

Voranschlag

der

Gemeinde Gr.-Andelfingen

☞ pro 1921 ☞



Andelfingen
Buchdruckerei W. Hepting
1921

Voranschlag pro 1921.

	Fr.	Rp.
A. Einnahmen.		
I. Stammgut-Einnahmen	—	—
II. Korrent-Einnahmen.		
1. Zinsen von entlehnten Kapitalien.		
Zins von Kohlenaktien	60	—
Zinse, verfallen mit Martini 1921, von den Wasserloskaufsummen für die Wasserversorgung von Fr. 780.— . . .	40	—
Zinse von Restanzen	—	—
Bon der Verwaltung des Elektrizitätswerkes. Zins von Fr. 8000.—	460	—
Fr. 10 000.— 5¼ %	525	—
Forstreferbefond. Zins von Fr. 4000.— 5 %	200	—
Rechnung 1919 = Fr. 1710.50.	1285	—
2. Entlehnte Kapitalien.		
Geldausbruch für den Hauskauf Nr. 115	14500	—
Rechnung 1919 = Fr. 600.—.		
3. Inventarwert neu erworbener Liegenschaften.		
Rechnung 1919 = Fr. 2000.—.	—	—
4. Ertrag der Wasserversorgung.		
Sahnzins, verfallen mit Martini 1921	500	—
Wasserabgabe für gewerbliche Zwecke	400	—
Rechnung 1919 = Fr. 1045.—.	900	—

	Fr.	Rp.
5. Ertrag der Gebäulichkeiten.		
Entschädigung des Staates für die Bezirkslokalitäten	4300	—
Mietzins im Armenhaus	290	—
Benützung des Kellers im Gerichtshaus	5	—
Zimmer für den Bahnmeister	120	—
Haus Nr. 115	750	—
Rechnung 1919 = Fr. 4569.25.	5465	—
6. Ertrag der Waldungen.		
Laubholz in der Insel	2100	—
Laubholz im Eisenberg	2000	—
Laubholz in der Egg	600	—
Durchforstungsholz im Oberholz	3500	—
Windfall, Stöck und Rauch in der Legge	1300	—
Stammholz in der Legge, Eisenberg, Egg und Insel	9000	—
Ertrag aus der Pflanzschule	200	—
Rechnung 1919 = Fr. 34 901.50.	18700	—
7. Ertrag aus den Grundstücken.		
Erlös aus dem Heu- und Emdgras im Ursprung und Mühleberg	100	—
Erlös der Streue im Weiher, Behri, Gill, Neugut etc.	1800	—
Pachtzins für Pflanzland in den Hofwiesen	130	—
Auflage für die Bürgerteile	200	—
Pachtzins für die Ackerenteile	1600	—
Pachtzins für Ebnet, Hofwiesen, Mühleberg und Bernhart	250	—
Fischez in der Thur und Ohrweier	110	—
Rechnung 1919 = Fr. 6291.—.	4190	—
8. Gemeindesteuer.		
20 % der Staatssteuer	6000	—
Rechnung 1919 = Fr. 4257.45.		
9. Steuernachzahlungen.		
Rechnung 1919 = —.—.	—	—
10. Indirekte Steuern und Bußen.		
Bußen bei Gemeindeversammlungen, Abstimmungen und Feuerwehr	40	—
Anteil der Gemeinde am Wirtschaftspatent 1920	300	—
Uebertrag	340	—

	Fr.	Rp.
Uebertrag	340	—
Anteil an den Jagdgebühren	—	—
Anteil an der Hundesteuer	100	—
Anteil an der gemeindrätlichen Bußkasse	50	—
Rechnung 1919 = Fr. 1035.38.	490	—
11. Staatsbeiträge und Leistungen anderer Güter.		
Staatsbeitrag an das Feuerwehrwesen	100	—
Staatsbeitrag an das Gesundheitswesen	1500	—
Von der Schulverwaltung für zerkleinertes Kastenholz	200	—
Von Obiger 1/3 an die Budget-Kosten	25	—
Rechnung 1919 = Fr. 1176.25.	1825	—
12. Verschiedenes.		
Ertrag der Brückenwaage	500	—
Ertrag des Jahrmarktes	100	—
Betriebsüberschuß der Brennholzfräse	100	—
Von der Zivilgemeinde Klein-Andelfingen 1/3 an die Betriebskosten des Straßenpferdewagens	100	—
Vom Elektrizitätswerk Kapitalzahlung	6000	—
	6800	—
Zusammenzug der Einnahmen.		
1. Zinse von entlehnten Kapitalien	1285	—
2. Entlehnte Kapitalien	14500	—
3. Inventarwert neu erworbener Liegenschaften	—	—
4. Ertrag der Wasserversorgung	900	—
5. Ertrag der Gebäulichkeiten	5465	—
6. Ertrag der Waldungen	18700	—
7. Ertrag aus den Grundstücken	4190	—
8. Gemeindesteuer	6000	—
9. Steuernachzahlungen	—	—
10. Indirekte Steuern und Bußen	490	—
11. Staatsbeiträge und Leistungen anderer Güter	1825	—
12. Verschiedenes	6800	—
Summa der Einnahmen	60155	—

B. Ausgaben.

1. Befoldung und Entschädigung für die Verwaltung.

a) Fixe Befoldungen:

	Fr.	Rp.
Befoldung an den Präsidenten	400	—
Befoldung an drei Gemeinderäte, den Verwalter inbegriffen	600	—
Befoldung an die Verwaltung des Stauberfonds	800	—
Befoldung an den Gemeinratschreiber	1700	—
Befoldung an den Weibel	100	—
Befoldung an den Zivilstandsbeamten	400	—
Befoldung an das Gemeindeammannamt	150	—
Befoldung an die Gesundheitskommission	150	—

b) Taggelder und anderw. Entschädigungen:

Entschädigung an die Rechnungsprüfungskommission	30	—
Taggeld an das Wahlbureau	120	—
Taggeld an die Rekkommission	100	—
Entschädigung für Anschlag des Wetterberichtes	10	—
Dem Gemeindevorkaufseher für das Führen der Taglohnliste	50	—
Anderweitige Entschädigungen und Auslagen	300	—

Rechnung 1919 = Fr. 5921.—

4910 —

2. Allgemeine Barauslagen der Verwaltung.

Für Drucksachen, Budget, Traktandenlisten etc.	350	—
Für Insertionen, Gantanzeigen, Märkte, Feuerwehr, Steuerbezug etc.	500	—
Buchbinderarbeiten etc.	150	—
Abonnement des Amts- und Bundesblattes	30	—
Abonnement des Amtsblattes für den Betreibungsbeamten	10	—
Abonnement des Zentralblattes für Staats- und Gemein- deverwaltung	12	—
Abonnement des Witterungsberichtes	9	—
Bezirksrätlicher Rechnungsabschluss	30	—
Verschiedene Anschaffungen für den Präsidenten, Schreiber, Verwalter, Betreibungsbeamten, Zivilstandsbeamten etc.	300	—
Portoauslagen	30	—
Verschiedene andere Auslagen	50	—

Rechnung 1919 = Fr. 1474.01.

1471 —

	Fr.	Rp.
3. Zinsen von entlehnten Kapitalien.		
Dem Kleinkinderschulfond, Zins per 2. Februar 1921 von Fr. 1000.— zu 5¼ %	52	50
Dem Schulgut Andelfingen, Zins per 31. Dezember 1921 von Fr. 15 000.— zu 5¼ %	787	50
Der Viehzuchtgenossenschaft, Zins per 30. Juni und 31. Dezember 1921 von Fr. 30 000.— zu 5¼ %	1575	—
Der Zürcher Kantonalbank, Zins per 30. November 1921 von Fr. 8000.— zu 5¼ %	460	—
Dem Stauberfond, Zins per 31. Dezember 1921 von Franken 10 000.— zu 5¼ %	525	—
Rechnung 1919 = Fr. 3401.—.	3400	—
4. Abbezahlte Passiven.		
Abzahlung an die Elektrizitätsschuld	3000	—
Rechnung 1919 = Fr. 4500.—.		
5. Erstellung und Unterhalt der Gebäulichkeiten.		
Brandsteuer	95	—
Beitrag an das Schulgut (Abwartbefoldung)	450	—
Befoldung des Abwartes im Gerichtshaus	400	—
Dem Schulgut ¾ an die Kosten der Reinigung, Beheizung und Beleuchtung der Schullokalen	2000	—
Beschaffung des Heizmaterials in die Gefangenschaft und Gerichtshaus	4000	—
Unterhalt der Defen im Gerichtshaus	50	—
Frühjahrsreinigung im Gerichtshaus	150	—
Elektrische Beleuchtung im Gerichtshaus und Gefangenschaft	400	—
Reinigungsutensilien im Gerichtshaus und Gefangenschaft	60	—
Verschiedene Reparaturen	500	—
Tagelohnarbeiten	500	—
Reparaturen im Haus Nr. 115 von Hrch. Sigg, Metzger	3006	—
Ankauf des Hauses Nr. 115	14500	—
Rechnung 1919 = Fr. 10 479.80.	26105	—
6. Ankauf und Bewirtschaftung der Waldungen.		
Försterbefoldung	750	—
Barauslagen der Holzhauerei im Oberholz, Eisenberg, Egg und Insel	2500	—
Winterfäuberung	400	—
Kulturkosten, Setzen und Säen	700	—
Uebertrag	4350	—

	Fr.	Rp.
Uebertrag	4350	—
Sommerfäuberungen	800	—
Unterhalt und Neuanlagen von Waldstraßen	700	—
Pflanzschulbetrieb	800	—
Unfallversicherung	500	—
Verschiedenes	200	—
Rechnung 1919 = Fr. 16 300.40.	7350	—
7. Bewirtschaftung anderer Grundstücke.		
Verschiedene Tagelohnarbeiten	300	—
Rechnung 1919 = Fr. 276.—.		
8. Straßenwesen.		
Straßenkommission Taggeld	25	—
Silfsarbeiten auf den Staatsstraßen	50	—
Reinigung der Lindentreppe	20	—
Verschiedene Tagelohnarbeiten	300	—
Befestigung der Dorfstraßen	500	—
Kosten der Straßenbespüzung	300	—
Rechnung 1919 = Fr. 5010.83.	1195	—
9. Straßenbeleuchtung.		
Licht und Zählermiete	1600	—
Glühlampen	100	—
Rechnung 1919 = Fr. 1396.50.	1700	—
10. Brunnenwesen.		
Befoldung an den Brunnenmeister	500	—
Für Kontrolle der Wasseruhren	20	—
Verschiedene Reparaturen an den Brunnen- und Wasser- leitungen	200	—
Kraftstrom für die Zentrifugalpumpe	1000	—
Bedienung derselben	50	—
Verschiedene Tagelohnarbeiten	100	—
Rechnung 1919 = Fr. 2703.20.	1870	—
11. Korrektio n öffentlicher Gewässer und Uferschutz.		
Verschiedene Tagelohnarbeiten	300	—
Rechnung 1919 = Fr. 210.35.		

	Fr.	Sp.
12. Sicherheitspolizei.		
Befoldung an den Wächter	1000	—
Marktaufsicht an dem Jahrmarkt	20	—
Marktaufsicht an den Viehmärkten	30	—
Rechnung 1919 = Fr. 1037.20.	1050	—
13. Feuerpolizei und Feuerlöschwesen.		
Beitrag und Versicherungsprämie an den Schweizer. und Kantonalen Feuerwehverband	52	—
Entschädigung an die uniformierte Feuerwehr	200	—
Entschädigung an die gesamte Feuerwehr (Hauptübung)	200	—
Dem Materialverwalter die Befoldung	20	—
Entschädigung für Instandhaltung der Feuerwehrgerätschaften	150	—
Verschiedene Reparaturen	100	—
Reinigung der Feuerstellen in den Bezirkslokalitäten	25	—
Entschädigung an den Feuersehexperten	60	—
Rechnung 1919 = Fr. 729.10.	807	—
14. Sanitätspolizei.		
Wartegeld an die Hebamme	250	—
An Obige für Anschaffungen	20	—
Sanitäre Aufsicht der Viehmärkte	120	—
Schlachthausgebühr bei Not schlachtungen	40	—
Entschädigung an das Viehinспекtorat	50	—
Desinfektion	4000	—
Für Verscharren von ungenießbarem Fleisch	80	—
Rechnung 1919 = Fr. 1391.40.	4560	—
15. Öffentliche Steuern.		
	50	—
Rechnung 1919 = Fr. 346.65.		
16. Beitrag an andere Güter.		
Beitrag an die Klein-Kinderschule	450	—
Beitrag an die Fortbildungsschule	100	—
Rechnung 1919 = Fr. 400.—.	550	—

	Fr.	Rp.	
17. Verschiedenes.			
Unfallversicherung der Gemeindewerker, Brunnenmeister, Wächter etc.	250	—	
Gastpflichtversicherung	45	—	
Der Schweizer. Bundesbahn für die Brückenwaage	5	—	
Aufstellen und Abbrechen der Marktstände	150	—	
Patronen und Kapseln für die Traubenwache	180	—	
Unfallversicherung für Stromverteilung und Fräser	50	—	
Mobiliarversicherung	40	—	
Dem Stationsvorstand für Besorgung der Brückenwaage	20	—	
	740	—	
Zusammenzug der Ausgaben.			
1. Befoldung und Entschädigung für die Verwaltung	4910	—	
2. Allgemeine Barauslagen der Verwaltung	1471	—	
3. Zinse von entlehnten Kapitalien	3400	—	
4. Abbezahlte Passiven	3000	—	
5. Erstellung und Unterhalt der Gebäulichkeiten	26105	—	
6. Ankauf und Bewirtschaftung der Waldungen	7350	—	
7. Bewirtschaftung anderer Grundstücke	300	—	
8. Straßenwesen	1195	—	
9. Straßenbeleuchtung	1700	—	
10. Brunnenwesen	1870	—	
11. Korrektio n öffentlicher Gewässer und Uferschutz	300	—	
12. Sicherheitspolizei	1050	—	
13. Feuerpolizei und Feuerlöschwesen	807	—	
14. Sanitätspolizei	4560	—	
15. Öffentliche Steuern	50	—	
16. Beitrag an andere Güter	550	—	
17. Verschiedenes	740	—	
Summa der Ausgaben		59358	—

Abrechnung.

Summa der Einnahmen . .	Fr. 60,155.—
Summa der Ausgaben . .	„ 59,358.—
Demnach ein Vorschlag von	Fr. 797.—

Andelfingen, im Dezember 1920.

Der Verwalter: A. Sigg-Wolfer.

Abfchiede:

Vorstehendes Budget wird genehmigt mit Bemerkung: Zur Bestreitung der laufenden Ausgaben ist im Jahre 1921 eine Gemeindesteuer von ca. Fr. 6000.— zu erheben.

Groß-Andelfingen, den 21. Januar 1921.

Im Namen des Gemeinderates,

Der Präsident: Dr. Breiter.

Der Schreiber: J. Graf.

Vorstehendes Budget wird genehmigt mit Bemerkung: Dem Antrag des Gemeinderates auf Erhebung einer Gemeindesteuer von zirka Fr. 6000.— wird beigestimmt. — Referent: Herr F. Sprüngli-Bretscher.

Gr.-Andelfingen, den 14. Februar 1921.

Für die Rechnungsprüfungskommission,

Der Präsident: Artd. Waser.

Der Aktuar: H. Fritsch-Barrer.

Betriebs-Budget pro 1921

über das

Elektrizitätswerk

	Fr.	Rp.	Rechnung 1919	
			Fr.	Rp.
A. Einnahmen.				
Lichtstrom:				
Von Abonnenten mit Zählern	12000	—	12520	30
Von Pauschal-Abonnenten	170	—	213	—
Kraftstrom:				
Von Motoren und Wärmeapparaten	7000	—	7938	99
Zählermieten	1430	—	1433	60
Verkauf von Glühlampen, Wärmeapparaten usw.	1200	—	2725	10
Total	21800	—		
B. Ausgaben.				
Strommiete für Licht- und Kraftstrom	9500	—	8528	85
Ankauf von Glühlampen, Wärmeapparaten usw.	1000	—	1744	35
Reparaturen, Unterhalt, inkl. Zählerrevision, Bureauaterial, Drucksachen usw.	1355	—	731	85
Versicherungen und Beiträge an den Schweizer. Elektrotechn. Verein und Verschiedenes	400	—	302	70
Neuanlagen, Zähler, Verschiedenes	1500	—	2399	95
Befoldung des Verwalters	1100	—	1298	50
Befoldung der Elektrizitäts-Kommission	45	—		
Verzinsung der Bauschuld:				
Fr. 8 000.— bei der Zürcher Atl.-Bank	450	—	806	—
Fr. 10 000.— beim Stauberfond	450	—	450	—
Betriebsüberschuß	6000	—		
Total	21800	—		

Groß-Andelfingen, im Dezember 1920.

Gestellt vom Verwalter: G. Siegfried..

Abfchiede:

Vorliegendes Budget des Elektrizitätswerkes wird genehmigt ohne Bemerkung.

Groß-Andelfingen, den 9. Februar 1921.

Im Namen des Gemeinderates,

Der Präsident: Dr. Breiter.

Der Schreiber: J. Graf.

Vorstehendes Budget wird genehmigt ohne Bemerkungen.
Referent: Herr J. Sprüngli-Bretscher.

Groß-Andelfingen, den 14. Februar 1921.

Für die Rechnungsprüfungskommission,

Der Präsident: Ard. Waser.

Der Aktuar: H. Fritsch-Karrer.

Voranschlag pro 1921

der

Schulgemeinde Groß-Andelfingen — Dätwil.

	Fr.	Rp.
A. Einnahmen.		
I. Stammgut-Einnahmen	—	—
II. Korrent-Einnahmen.		
1. Zinse von angelegten Kapitalien	2000	—
Rechnung pro 1919 = Fr. 1945.70.		
2. Entlehnte Kapitalien	—	—
3. Abgabe von Lehrmitteln und Schreibmaterialien	—	—
4. Inventarwert neu erworbener Liegenschaften	—	—
5. Ertrag der Gebäulichkeiten.		
Mietzinse im neuen Schulhaus :		
a) Abwartwohnung	300	—
b) Lehrzimmer der 3. Klasse Sekundarschule	400	—
c) Lehrzimmer der Fortbildungsschule	50	—
Mietzinse im alten Schulhaus :		
a) Keller und Stall	50	—
b) mittleres Lehrzimmer	120	—
c) oberes Lehrzimmer	20	—
Mietzins vom Keller in Dätwil	15	—
Beitrag der Lehrerwohnung Dätwil an die Strommiete im Schulhaus	25	—
6. Ertrag der Grundstücke	60	—
7. Ertrag der Primarschulsteuer.		
40 % der Staatssteuer	10000	—
Rechnung pro 1919 = Fr. 10 365.20.		
8. Steuernachzahlungen	—	—
Uebertrag	13040	—

	Fr.	Rp.
Uebertrag	13040	—
9. Indirekte Steuern und Bußen	—	—
10. Staatsbeiträge.		
An die Anschaffung von Lehrmitteln und Schreibmaterialien Rechnung pro 1919 = Fr. 1291.—	300	—
11. Beitrag der politischen Gemeinde.		
¾ an die Kosten der Reinigung, Heizung und Beleuchtung im neuen Schulhaus	2000	—
An die Abwartbefoldung	450	—
12. Verschiedenes	—	—
Total der Einnahmen	15790	—
 B. Ausgaben. 		
1. Befoldung und Entschädigung der Verwaltung.		
Dem Schulpflegetaktariat	170	—
Befoldung der Schulvorsteherchaft	50	—
Befoldung des Schulverwalters	150	—
Befoldung von 5 Schulpflegern	150	—
Befoldung der Rechnungsprüfungskommission	15	—
Steuerrodel und Steuerbezug	50	—
Verschiedenes	20	—
Rechnung pro 1919 = Fr. 492.81.	605	—
2. Allgemeine Barauslagen der Verwaltung.		
Ratifikationsgebühr	10	—
Barauslagen, Porti etc.	20	—
½ an die Kosten des Budgets 1921	30	—
Verschiedenes	60	—
Rechnung pro 1919 = Fr. 164.93.	120	—

	Fr.	Rp.
3. Besoldung des Lehrpersonals.		
Primarschule: Besoldung	2400	—
Gemeindezulagen	2650	—
Arbeitschule: Besoldung	525	—
Zulagen	180	—
Rechnung pro 1919 = Fr. 5657.05.	5755	—
4. Zins von entlehnten Kapitalien		
	—	—
5. Reinigung, Beheizung und Beleuchtung der Schulkokale.		
Abwartbesoldung Gr.-Andelfingen	1750	—
Abwartbesoldung Dätwil	150	—
Frühjahrs- und Herbstreinigung	1000	—
Anschaffung von Kohlen	2000	—
Klafterholz	250	—
Elektrische Beleuchtung	400	—
Boden- und Pissoiröl	500	—
Verschiedenes	50	—
Rechnung pro 1919 = Fr. 6112.80.	6100	—
6. Erstellung und Unterhalt der Gebäulichkeiten.		
Brandsteuer	110	—
Glas- und Schreinerarbeit	100	—
Diverse Maurer- und Malerarbeiten	2000	—
Unterhalt der Ofen	50	—
Verschiedenes	150	—
Rechnung pro 1919 = Fr. 1616.86.	2410	—
7. Ankauf und Bewirtschaftung von Grundstücken		
	100	—
8. Ankauf und Unterhalt von Mobiliar		
	100	—
9. Anschaffung von Lehrmitteln und Schreibmaterialien.		
Für die Schule	—	—
Lehrmittel für die Schüler	100	—
Schreibmaterialien für die Schüler	800	—
Für die Arbeitschule	250	—
Verschiedenes	50	—
Rechnung pro 1919 = Fr. 1400.—.	1200	—

	Fr.	Rp.
10. Beiträge an andere öffentliche Güter.		
An die Klein-Kinderschule	400	—
An die Fortbildungsschule	250	—
Rechnung pro 1919 = Fr. 500.—	650	—
11. Verschiedenes.		
Examinausgaben	250	—
Verschiedenes	100	—
	350	—
Zusammenzug der Ausgaben.		
1. Besoldung und Entschädigung der Verwaltung	605	—
2. Allgemeine Barauslagen der Verwaltung	120	—
3. Besoldung des Lehrpersonals	5755	—
4. Zinse von entlehnten Kapitalien	—	—
5. Reinigung, Beheizung und Beleuchtung der Schullofale	6100	—
6. Erstellung und Unterhalt von Gebäulichkeiten	2410	—
7. Ankauf und Bewirtschaftung von Grundstücken	100	—
8. Ankauf und Unterhalt von Mobilien	100	—
9. Anschaffung von Lehrmitteln und Schreibmaterialien	1200	—
10. Beiträge an andere öffentliche Güter	650	—
11. Verschiedenes	350	—
Total der Ausgaben	17390	—

Abrechnung.

Total der Einnahmen Fr. 15,790.—

Total der Ausgaben „ 17,390.—

Somit Rückschlag Fr. 1,600.—

Gr.-Andelfingen, den 31. Dezember 1920.

Der Verwalter: J. Graf.

A b s c h i e d e:

Vorliegendes Budget wird genehmigt mit Bemerkung: Bezug von 40 % der Staatssteuer pro 1921.

Die Schulvorsteherchaft behält sich einen Nachsteuerbezug vor, nach beendigter Steuer taxation.

Andelfingen, den 31. Januar 1921.

Namens der Schulvorsteherchaft,

Der Präsident: R. Zücher.

Der Aktuar: Arnold Kuch.

Vorstehendes Budget wird genehmigt mit Bemerkung: Dem Antrag der Schulvorsteherchaft auf Erhebung einer Schulsteuer von 40 % der Staatssteuer wird zugestimmt. — Referent: Herr F. Sprüngli-Bretscher.

Gr.-Andelfingen, den 14. Februar 1921.

Für die Rechnungsprüfungskommission,

Der Präsident: Ard. Waser.

Der Aktuar: H. Fritsch-Barrer.

Voranschlag pro 1921

der

Kleinkinderschule Groß-Andelfingen.

	Fr.	Rp.
A. Einnahmen.		
1. Zinse von angelegten Kapitalien	580	—
Rechnung pro 1919 = Fr. 591.30.		
2. Freiwillige Beiträge.		
Von der politischen Gemeinde	450	—
Von der Schulgemeinde	400	—
3. Schulgeld	150	—
Rechnung pro 1919 = Fr. 178.20.		
Total der Einnahmen		1580 —
B. Ausgaben.		
1. Besoldung der Lehrerin	1500	—
Rechnung pro 1919 = Fr. 1200.—.		
2. Beiträge an unbemittelte Schüler	25	—
3. Verschiedenes	10	—
Total der Ausgaben		1535 —

Abrechnung.

Total der Einnahmen	Fr. 1580.—
Total der Ausgaben	„ 1535.—
Somit Vorschlag	<u>Fr. 45.—</u>

Groß-Andelfingen, den 31. Dezember 1920.

Der Verwalter: J. Graf.

Abjchiede:

Vorliegendes Budget wird genehmigt.

Andelfingen, den 31. Januar 1921.

Namens der Vorsteherchaft der Kleinkinderschule,

Der Präsident: A. Zuber.

Der Aktuar: Arnold Ruch.

Vorstehendes Budget wird ohne Bemerkung genehmigt. Referent: Herr S. Sprüngli-Bretscher.

Gr.-Andelfingen, den 14. Februar 1921.

Für die Rechnungsprüfungskommission,

Der Präsident: Ard. Waser.

Der Aktuar: S. Fritsch-Barrer.